

ÖSV: Dauerhafte Ombudsstelle für Betroffene von sexueller Gewalt im Skisport eingerichtet

Wien (OTS) - Wie im Zuge der Ergebnisberichte der Expertenkommissionen angekündigt, hat der Österreichische Skiverband erste Maßnahmen zur Prävention bzw. Hilfestellung gesetzt. Eine permanente Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt wurde eingerichtet. Die Opferschutzanwältin Waltraud Klasnic wird die Stelle in völliger Unabhängigkeit vom ÖSV betreuen. Die Hotline, die ab sofort offen ist, bietet Hilfe für Ratsuchende an. Die Telefonnummer lautet: 0664 3835260. Email: waltraud.klasnic@opfer-schutz.at, Postadresse: Bösendorferstrasse 4/3/18, 1010 Wien. Die Anonymität aller Betroffenen ist selbstverständlich garantiert, ebenso die Vertraulichkeit der Informationen.

Weiters haben diese Woche bereits zwei Workshops zum Thema „Maximale mentale Leistungsbereitschaft im Kontext mit Macht- und Rangdynamiken in Mannschaften“ für TrainerInnen und BetreuerInnen der ÖSV-KaderläuferInnen stattgefunden.

Der ÖSV will auch in Zukunft offen sein für qualitative Verbesserungen und Weiterentwicklungen, wenn es um die optimale Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren im Skisport geht. Präsident Peter Schröcksnadel: „Es braucht Fairness, Respekt und Feingefühl. Darum müssen sich täglich alle bemühen.“

~

Rückfragehinweis:

Im Auftrag des ÖSV: Heidi Glück, Tel. 0664 4416240, 01 5124321, glueck@heidiglueck.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11820/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0114 2018-06-19/11:54

191154 Jun 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180619_OTS0114